

## Hollen knöpft Werder einen Punkt ab

**HOLLEN.** In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen hat der TSV Hollen beim Titelanwärter Werder Bremen (jetzt 17:3 Punkte, Platz 2) für eine Überraschung gesorgt: Das Team um Kapitänin Ann-Kathrin Hoyer erreichte ein 7:7-Unentschieden und behauptet sich mit 10:10 Punkten auf Platz 5.

Hatte es im Hinspiel an eigenen Tischen nach einer 4:0-Führung noch eine 6:8-Niederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten gegeben, wollten es die Hollenerinnen in Bremen möglichst besser machen. Und das gelang auch mit einer richtig guten Leistung. Nach den ausgeglichenen Doppeln brachten Ann-Kathrin Hoyer und Meike Regul-Voß ihr Team mit den beiden gewonnenen Einzeln im oberen Paarkreuz gleich mit 3:1 in Führung. Nach der Niederlage von Etta Riesenbeck stellte Ute Päsch mit ihrem Sieg zum 4:2 den alten Abstand wieder her.

In der zweiten Einzelrunde mussten sich Regul-Voß und Hoyer im oberen Paarkreuz geschlagen geben, bevor Päsch auch ihr zweites Einzel im unteren Paarkreuz gewann. Da Riesenbeck erneut verlor, stand es 5:5. Im Paarkreuz übergreifenden dritten Durchgang setzten sich die Favoritinnen durch. Während Regul-Voß und Hoyer gegen Werders unteres Paarkreuz die Oberhand behielten, konnten Päsch und Riesenbeck gegen Bremens Spitzenspielerinnen nichts ausrichten, so dass es ein Unentschieden wurde.

**Ergebnisse:** Detert/Peper – Hoyer/Riesenbeck 1:3 Sätze, Stahl/Pokrovskaya – Regul-Voß/Päsch 3:1, Stahl – Hoyer 1:3, Detert – Regul-Voß 0:3, Pokrovskaya – Riesenbeck 3:0, Peper – Päsch 0:3, Stahl – Regul-Voß 3:2 (11:5 im 5. Satz), Detert – Hoyer 3:0, Pokrovskaya – Päsch 1:3, Peper – Riesenbeck 3:0, Pokrovskaya – Regul-Voß 0:3, Stahl – Päsch 3:1, Detert – Riesenbeck 3:0, Peper – Hoyer 2:3 (5:11). (pä)